

	Objekt: Johannes der Täufer vor Herodes Antipas
	Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de
	Sammlung: Kunsthandwerk und Volkskunst
	Inventarnummer: X 1013

Beschreibung

Die kleinformatige Kupfertafel eines unbekanntes Malers zeigt eine Szene aus dem Leben Johannes' des Täufers. Dieser warf Herodes Antipas, dem Herrscher von Galiläa und Peräa, öffentlich doppelten Ehebruch vor, nachdem dieser sich in Herodias, die Frau seines Halbbruders, verliebt hatte. Herodes verließ seine Frau und Herodias ihren Mann, was für einen Skandal sorgte. Nach der öffentlichen Anklage wurde Johannes verhaftet, in die Bergfestung Machärus gebracht und später auf Veranlassung der Herodias enthauptet wurde.

Hier sehen wir Herodes in einem roten Gewand auf seinem Thron sitzend. Johannes der Täufer steht ihm gegenüber am anderen Ende des Tisches und erhebt anklagend die Hand.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Kupfer
Maße: 16,7 x 22,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1600
wer
wo

Schlagworte

- Gemälde
- Gewand
- Martyrium und Tod des Johannes
- Neues Testament

- Thron

Literatur

- Dühr, Elisabeth (Hg.) (1992): Zwischen Andacht und Andenken. Kleinodien religiöser Kunst und Wallfahrtsandenken aus Trierer Sammlungen. Trier, S. 215, Kat.Nr. A72